

# Lesen als Hobby, Spaß am Schreiben

STUTTGARTER GEWINNT „PREIS JUNGE KRITIKER 2002“

**(ug). Er liebt klassische Musik und das Schachspiel, seine Hobbys sind Lesen und die Beschäftigung mit Geschichte. Und am Schreiben hat er „generell Spaß“. Jetzt kommt zum Spaß auch noch eine Auszeichnung: Der 18-jährige Daniel Jütte aus Stuttgart hat den Wettbewerb Preis Junge Kritiker gewonnen. Er besprach „Der letzte Berliner“ von Yoram Kaniuk, und die Jury bescheinigte ihm, dass er „mit großer Eigenständigkeit ein umstrittenes Buch zur deutsch-jüdischen Problematik in all seinen Ambivalenzen einzuschätzen weiß“.**



Daniel Jütte (18) aus Stuttgart belegt den ersten Platz beim diesjährigen Preis Junge Kritiker und gewann damit eine Reise nach Barcelona mit 500 Euro Taschengeld. Teilnahmeberechtigt waren Schülerinnen und Schüler zwischen 15 und 21 Jahren. Zwei Drittel der Nachwuchskritiker sind Mädchen. Die Altersgruppe der 17- bis 19-Jährigen war am häufigsten vertreten. 85 Prozent der Teilnehmer besuchen ein Gymnasium.

So viel Kenntnis kommt nicht von ungefähr: Jütte, der die 13. Klasse des Stuttgarter Eberhard-Ludwig-Gymnasiums besucht, wurde 1984 in Israel geboren und kam als Fünfjähriger in die Bundesrepublik. „Deshalb habe ich verstärkt Interesse an israelischer Literatur, auch wenn Deutsch meine Muttersprache ist“, erklärt der Gymnasiast seine Wahl. Kaniuks Buch sei „in Deutschland ziemlich untergegangen“. Dabei hat Jütte seine Wettbewerbs-Rezension nicht als Schul-, sondern als Ferienaufgabe geschrieben, wie ein Profi „auf den letzten Drücker“: Am Tag des Einsendeschlusses setzte er sich abends um neun an den Computer, der auch noch abstürzte. Doch eine halbe Stunde vor Mitternacht ging die E-Mail mit seinem Text auf die Reise.

Dass er damit nun den vom Ernst Klett Verlag, Random House Bertelsmann/Der Club Bertelsmann und der Stiftung Lesen ausgeschriebenen Wettbewerb gewonnen hat, war „eine sehr große Überraschung für mich“. Neu war der Preis Junge Kritiker für ihn nicht. Er hat schon im Vorjahr teilgenommen (mit einer Besprechung von Theodor Fontanes „Die Poggenpuhls“) ebenso wie der Zweite dieses Jahres, Peter Thiesen (19) aus Mannheim, der mit „Plattform“ von Michel Houellebecq überzeugte. Dritte wurde die 18-jährige Anne Sturm aus Leiha (bei Halle/Saale) mit „Jakob der Lügner“ von Jurek Becker.

Aber Jütte schreibt nicht nur Rezensionen, er liest sie auch eifrig. Die Kulturteile und Literaturbeilagen der Zeitungen interessieren ihn, und ein neues Buch wählt er auch nach der Anzahl der positiven Besprechungen aus. Doch bei allem Spaß am Schreiben: zum Beruf will er es nicht machen. Jütte würde gern Historiker an einer Universität werden.

## Ansprechpartnerin

### Margrit Philipp

Lesen und Kritik e. V.  
Koordinatorin Preis Junge Kritiker  
Thalkirchner Straße 288  
81371 München  
Telefon: 0 89-41 91 99 49  
Fax: 0 89-41 99 97 89  
Mail: margrit.philipp@t-online.de  
Internet: www.junge-kritiker.de

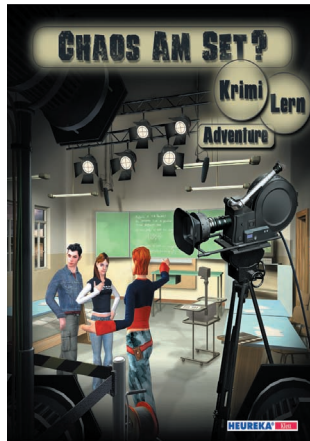


### **HISTORION ... und Geschichte wird zum Abenteuer**

(hei). Die Geschichte beginnt in der Zukunft: Das gesamte historische Wissen der Menschheit ist in einer digitalen Großbibliothek untergebracht. Plötzlich wird es durch einen gefährlichen Virus bedroht. Hilfe kommt in Gestalt des Spielers, der ins Innere der Bibliothek vordringt. Er muss von dort aus in die Vergangenheit reisen, um die vier magischen Steine zu finden, mit denen er den Virus unschädlich machen kann. Das Abenteuer führt zurück in die Welt der alten Griechen und Römer, und es gilt, aufregende Herausforderungen an Original-Schauplätzen anzunehmen. Wie sah die sagenumwobene Bibliothek von Alexandria aus, warum schminkten sich die männlichen Bewohner der Stadt? Aber keine Sorge: Der gewaltige Wissensschatz von HISTORION steht immer zur Verfügung.

ISBN 3-12-135058-7 (CD-ROM)  
ISBN 3-12-135059-5 (DVD-ROM)  
49,90 Euro  
HEUREKA-Klett Softwareverlag

**Ansprechpartnerin:**  
Christina Heinisch  
Telefon: 07 11-66 72-18 97



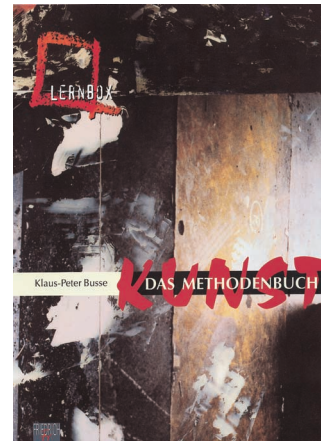
### **Chaos am Set?**

(hei). Nach den erfolgreichen Lernadventures hat HEUREKA-Klett erneut ein neues Software-Genre geschaffen: Das Krimi-Lernadventure. Die bisher einzigartige Kombination aus typischen Adventure-Elementen mit spannenden Krimi-Komponenten steht für aufregenden Spielspaß auf hohem Niveau. Ort der Handlung ist jeweils eine fiktive, aber dennoch sehr realistische Umgebung – bei „Chaos am Set“ ein Filmstudio.

Der Spieler wird in einen spannenden Kriminalfall verwickelt, den er lösen muss. Situatives Fächer übergreifendes Wissen steht bei den Krimi-Lernadventures im Vordergrund der Wissensvermittlung, eine „lehrende Instanz“ ist in der aufregenden und intelligent gestrickten Story nicht auszumachen.

ISBN 3-12-135070-6 (CD-ROM)  
ISBN 3-12-135071-4 (DVD-ROM)  
49,80 Euro  
HEUREKA-Klett Softwareverlag

**Ansprechpartnerin:**  
Christina Heinisch  
Telefon: 07 11-66 72-18 97



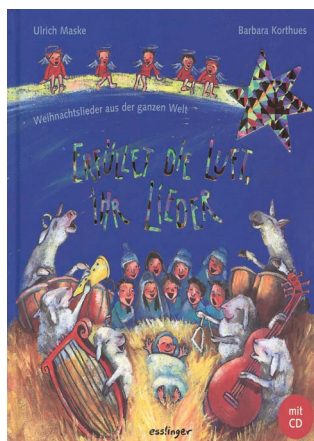
### **Klaus-Peter Busse: Lernbox Kunst**

(hw). Im Umgang mit Kunst sind fundierte Kenntnisse der Kunstgeschichte wichtig. Aber sie allein reichen für die Erschließung der Werke nicht aus. Dafür werden fachspezifische Herangehensweisen benötigt, um Formen und Bedeutungen systematisch erfassen und interpretieren zu können.

Die „Lernbox Kunst – das Methodenbuch“ aus dem Friedrich Verlag ist ein Lernfaden für das kunstwissenschaftliche Arbeiten in der Oberstufe und den Anfangssemestern im Studium. Klaus-Peter Busse, Professor am Dortmunder Institut für Kunst und ihre Didaktik, stellt anhand zahlreicher Bildbeispiele Arbeitstechniken vor und regt den Leser zum Handeln an: In die „Lernbox Kunst“ können eigene Zeichnungen, Skizzen und Notizen eingeklebt werden. Diese offene Struktur des Buches gibt dem Leser Aufschluss über seine wachsende Methodenkompetenz.

ISBN 3-617-92257-0  
100 Seiten; 18,90 Euro  
Friedrich Verlag

**Ansprechpartner:**  
Heiko Wiese  
Telefon: 05 11-4 00 04-1 29



**Ulrich Maske (Hg.):  
Erfüllet die Luft, ihr Lieder**

(me). Was singen Kinder in Deutschland, Irland, Tansania und in Papua-Neuguinea in der Weihnachtszeit? Der bekannte Produzent Ulrich Maske hat mit sicherer Hand die schönsten Weihnachtslieder zusammengetragen und nimmt Kinder ab drei Jahren sowie deren Familien mit auf eine Reise um die ganze Welt.

24 deutsche und internationale Lieder werden mit einfachen Notensätzen und Gitarrengriffen vorgestellt. Damit das Nachsingen leichter fällt, gibt es eine CD, auf der Maske, Thomas Friz, der Neue Knabenchor Hamburg, der Cantilene Kinderchor der Hamburgischen Staatsoper und einige Solisten die internationalen Lieder vorsingen. Außerdem führt das bei Esslinger erschienene und von Barbara Korthues illustrierte neue Weihnachtsliederbuch in die Bräuche fremder Länder ein: Zu jedem Lied gibt es kurze Hintergrundinformationen.

ISBN 3-480-21739-7  
64 Seiten + CD; 17,90 Euro  
Esslinger Verlag

**Ansprechpartnerin:**  
Cristina Riede  
Telefon: 07 11-31 05 94-61

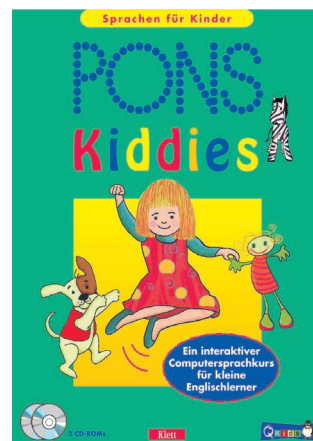


**Hans Ulrich Rudolf/  
Vadim Oswald (Hg.):  
Haack TaschenAtlas  
Weltgeschichte**

(hei). Frühgeschichte der Menschheit, Weltreiche im Altertum, Handel und Staatenwelt Europas im Spätmittelalter, Europa im Zeitalter des Absolutismus, der Zweite Weltkrieg, regionale Spannungen und internationale Krisenintervention im 21. Jahrhundert – das sind nur wenige Themen des neuen „Haack TaschenAtlas Weltgeschichte“. Der TaschenAtlas ist ein zuverlässiger und handlicher Informationsspeicher zur Geschichte Europas und der Welt. Herzstück sind 115 plastische Farbkarten zu den Hauptlinien der Menschheits- und Staaten-geschichte. Jeder Karte steht ein einführender Text gegenüber, der die geschichtlichen Hintergründe der Darstellung erläutert.

ISBN 3-623-00010-8  
240 Seiten; 8 Euro  
Klett-PERTHES Verlag

**Ansprechpartnerin:**  
Christina Heinisch  
Telefon: 07 11-66 72-18 97



**PONS Kiddies  
Englisch**

(me). Mit Beginn des nächsten Schuljahrs werden Kinder bundesweit schon in der Grundschule erste Erfahrungen mit einer Fremdsprache machen. Erwiesen ist, dass Sprachenlernen im Alter von sechs bis zehn Jahren besonders leicht fällt. Voraussetzung sind kindgerechte Lernkonzepte, die spielerisch motivieren. Mit „PONS Kiddies“, dem fröhlichen Computersprachkurs, finden kleine Lerner einen mühelosen Zugang zum Abenteuer Englisch.

Das Lernen beginnt mit einem Mausclick: Ein kleines Auto startet hupend seine Reise durch das Hauptmenü. Acht Häuser stehen für die einzelnen Lern-Stationen mit leicht steigendem Schwierigkeitsgrad. Sie lassen sich von Anfang an in beliebiger Reihenfolge ansteuern. Zum Set gehören zwei CD-ROMs (Windows) und eine illustrierte Bedienungsanleitung mit Tipps und Liedertexten.

ISBN 3-12-560562-8  
26 Seiten + 2 CD-ROMs; 22 Euro  
PONS/Ernst Klett Sprachen GmbH

**Ansprechpartnerin:**  
Stefanie Saam  
Telefon: 07 11-66 72-15 35

**Bestellen Sie Rezensionsexemplare oder digitale Abbildungen der im Klett ThemenDienst vorgestellten Medien mit diesem Formular einfach per Fax:**

**0711-6672-2010**

**beim Ernst Klett Verlag, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Rotebühlstraße 77, D-70178 Stuttgart**

**Meine vollständige Redaktionsanschrift:**

**Vorname/Name:** .....

**Name des Mediums:** .....

**Redaktion/Ressort:** .....

**Straße mit Hausnummer:** .....

**Postleitzahl und Ort:** .....

**Telefon:** .....

**Fax:** .....

**E-Mail:** .....

**ISDN-Nummer (Leonardo) für digitale Bilddaten:** .....

**Bitte senden Sie mir zur Besprechung in (Medium):**

.....

**folgende im Klett ThemenDienst 15 (10/2002) vorgestellten Titel:**

**ISBN:** ..... **Titel:** .....

**ISBN:** ..... **Titel:** .....

**ISBN:** ..... **Titel:** .....

**Ich bin weiterhin am Klett ThemenDienst interessiert:**

Ja  Nein

**Meine Anschrift (s. o.) hat sich geändert:**

Ja  Nein